

## Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Versicherungs- und Finanzberatung

**Finanzberater:** Barmenia Krankenversicherung AG

### 1. Zusammenfassung

Die Barmenia Krankenversicherung AG übernimmt die Finanzberatung für die Produkte der Barmenia Lebensversicherung a.G. und veröffentlicht eine Erklärung über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Versicherungsberatung. Die im Beratungsgespräch festgelegten Nachhaltigkeitspräferenzen werden bei der Produktauswahl beachtet.

Die Barmenia Krankenversicherung AG (LEI: 529900GNCLVFB59J5V75) berücksichtigt zusätzlich die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der Barmenia Krankenversicherung AG und ihrer Tochtergesellschaften: FORUMFINANZ Vermögensberatungs- und Vermittlungs-GmbH, DASG Deutsche Assekuranzservice GmbH, Barmenia IT+ GmbH, Barmenia Next Strategies GmbH, BCA AG und LM+ Leistungsmanagement GmbH.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022. Nachhaltig aus Überzeugung: Nachhaltiges wirtschaftliches Handeln, soziale Verantwortung und Umweltbewusstsein sind in der Unternehmenskultur der Barmenia fest verankert. Dabei verfolgt die Barmenia einen ganzheitlichen ESG-Ansatz. Risiken, die aus nicht-nachhaltigen Geschäftsmodellen bzw. Unternehmenspraktiken resultieren, sollen minimiert werden. Dafür hat die Barmenia für jede Anlageklasse eine eigene ESG-Strategie entwickelt und Kriterien festgelegt, nach denen sie steuert. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) werden jeweils durch eine Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt. Dabei wird überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf die Ausprägungen der PAI haben können. Wesentliches Instrument sind dabei die ESG-Ratings sowie die übergreifenden umfangreichen Ausschlusslisten hinsichtlich kontroverser Sektoren.

Die Berücksichtigung von Menschen- und Arbeitsrechten sowie der Verzicht auf Investitionen im Bereich kontroverser Waffen sind für die Barmenia bereits seit 2015 selbstverständlich, die Einhaltung des UNGC wird seit 2019 umgesetzt.

Für die Steuerung des Rentendirektbestandes werden zusätzlich insbesondere die folgenden PAI angewendet: branchenspezifische Scope 1 und 2 Emissionen, die CO2 Intensität, das Exposure Fossiler Brennstoffe sowie das Fehlen einer CO2-Reduktionsstrategie. Da gute Unternehmensführung eine wichtige Voraussetzung zur Umsetzung von Nachhaltigkeit in den Unternehmen darstellt, wird zusätzlich das Vorhandensein eines anonymen Hinweisgebersystems in den Unternehmen zur Steuerung herangezogen. Als Maßnahmen zur Reduzierung von PAI werden diese in der Neuanlage berücksichtigt. Des Weiteren erfolgt eine Reduktion der genannten PAI durch Engagement mit externen Managern im Bereich Anleihen und Aktien.

### Summary in English:

Barmenia Krankenversicherung AG provides financial consultancy for the products of Barmenia Lebensversicherung a.G. and publishes a statement on the consideration of the main adverse effects on sustainability factors in insurance consultancy. The sustainability preferences defined in the counseling interview are taken into account in the product selection.

Barmenia Krankenversicherung AG (LEI: 529900GNCLVFB59J5V75) additionally considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. This statement is the consolidated principal adverse sustainability impacts statement of Barmenia Krankenversicherung AG and its subsidiaries: FORUMFINANZ Vermögensberatungs- und Vermittlungs-GmbH, DASG Deutsche Assekuranzservice GmbH, Barmenia IT+ GmbH, Barmenia Next Strategies GmbH, BCA AG und LM+ Leistungsmanagement GmbH.

This principal adverse impacts statement covers the reference period from January 1, 2022 to December 31, 2022. Sustainable by conviction: Sustainable economic action, social responsibility and environmental awareness are firmly anchored in the corporate culture of Barmenia. In this regard, Barmenia pursues a holistic ESG approach. Risks resulting from non-sustainable business models or corporate practices are to be minimized. To this end, Barmenia has developed a separate ESG strategy for each asset class and defined criteria according to which it manages. The main adverse impacts on sustainability factors (Principal Adverse Impact (PAI)) are taken into account in each case by means of a sustainability analysis. This involves checking the extent to which investments can have a negative impact on the characteristics of the PAIs. The ESG ratings and the extensive exclusion lists for controversial sectors are key tools in this process. Consideration of human and labor rights, compliance with the UNGC, and refraining from investments in the area of controversial weapons have been a matter of course for Barmenia since 2015.

For the management of the direct pension portfolio, the following PAIs are additionally applied in particular: sector-specific Scope 1 and 2 emissions, CO2 intensity, exposure to fossil fuels, and the absence of a CO2 reduction strategy. Since good corporate governance is an important requirement for implementing sustainability in companies, the existence of an anonymous whistleblower system in the companies is also used for monitoring. As measures to reduce PAI, these are taken into account in the investment process. Furthermore, the aforementioned PAI are reduced through engagement with external managers concerning bonds and shares.

## 2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage berücksichtigt die Barmenia seit 2001. Seit sie 2014 den UN Principles for Responsible Investment (UNPRI) beigetreten ist, wird die Nachhaltigkeitsstrategie der Kapitalanlage aller Barmenia Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt. In 2015 wurden durch ein hierarchieübergreifendes Leitbildteam die ersten Ausschlusskriterien festgelegt. Am 23. September 2022 wurde die ESG Strategie der Kapitalanlage letztmalig durch den Gesamtvorstand aktualisiert und die Festlegung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bestätigt.

Es gilt eine für alle Mitarbeiter\*innen und Tochterunternehmen gültige ESG-Richtlinie, welche die Integration der Nachhaltigkeitsanforderungen in die Organisation und Arbeitsprozesse der Barmenia beschreibt, Verantwortlichkeiten und Handlungsfelder werden darin definiert.

Anlageklassenübergreifend gilt eine umfangreiche Ausschlussliste jeweils für Unternehmen und für Staaten. Diese Ausschlüsse werden in den Anlageklassen Rentendirektbestand, Spezialfondsmandate, Alternative Investments sowie für die Mieter der Immobilien für den Bestand und die Neuanlage umgesetzt.

Über alle Anlageklassen hinweg setzt die Barmenia bei der Neuanlage ein ESG-Mindestrating von BB voraus, das bedeutet, eine Neuanlage in die zwei schlechtesten Ratingklassen von insgesamt sieben wird nicht vorgenommen. Für das Gesamtportfolio gilt ein Mindest-ESG-Durchschnittsrating von A. Das entspricht dem drittbesten Rating von sieben Ratingklassen. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, nicht in Emittenten mit schlechten Nachhaltigkeitswerten investiert zu sein und das Portfolio zukunftsgerichtet aufzustellen.

Die Barmenia hat zusätzlich für jede Anlageklasse, mit der ökologische oder soziale Merkmale beworben werden, eine eigene Anlagestrategie festgelegt. Für jede dieser Anlageklassen wurden im gesamten Investmentprozess nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI) berücksichtigt. Für Unternehmen galt insbesondere die Einhaltung der Zehn Prinzipien des UNGC sowie der Ausschluss von kontroversen Waffen. Die Barmenia hat sich zum Ziel gesetzt, in den Anlageklassen Aktien und Anleihen die nachteiligen Auswirkungen der PAI Indikatoren, nach denen sie steuert (wie beispielsweise Scope 1 und 2 Emissionen, CO2 Intensität, fossile Brennstoffe), zu verringern. Bei den von der Barmenia selbst gemanagten Anlagen geschieht das durch direkte Einbeziehung der von unserem Datenanbieter MSCI ESG Research bereitgestellten Werte, bei extern gemanagten Anlagen durch Engagement mit den jeweiligen Managern.

Zur Reduzierung der CO2 Intensität der Kapitalanlage wurden insbesondere die folgenden Ausschlusskriterien gesetzt:

- Umsatz aus Kohleförderung und Umsatz >30% aus Kohleverstromung
- Umsatz >5% Ölsande und Ölschiefer

Um beurteilen zu können, wie sich die Investitionstätigkeit auf den Klimawandel auswirkt, wird die CO2-Intensität des Portfolios so weit wie möglich ausgewertet und mit vergangenen Messungen verglichen. Eine kontinuierliche Verbesserung wird so nachgehalten.

Im Bereich der Staatsanleihen werden und wurden insbesondere autoritäre Regime sowie Staaten, die die Todesstrafe praktizieren und Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte haben, ausgeschlossen, um soziale Verstöße zu minimieren.

Bei Investmententscheidungen im Immobilienbereich wurde die Vergrößerung des Bestandes energieeffizienter Immobilienanlagen berücksichtigt.

Für die im folgenden dargestellte Übersicht zu den negativen Auswirkungen der Kapitalanlage der Barmenia wurden folgende Annahmen getroffen:

1. Das Portfolio unterteilt sich für die PAIs in die folgenden Anlagegruppen: 1. Unternehmen (PAI 1-14 und beide zusätzlichen Indikatoren) = 62,02 % der gesamten Kapitalanlage 2. Staatsanleihen und staatsnahe Titel (PAI 15-16) = 16,15 % der gesamten Kapitalanlage 3. Immobilien, Immobilienfonds und Hypotheken (PAI 17-18) = 21,83 % der gesamten Kapitalanlage. Das entspricht insgesamt 100% der Kapitalanlage. An Stellen in der PAI-Berechnung, in der Investitionen (angegeben in Marktwerten) in Relation gesetzt werden sollen, gehen im Nenner nur die Marktwerte der entsprechenden Anlagegruppe ein, für die Daten des entsprechenden PAIs vorliegen. Die Barmenia verfolgt damit den Ansatz der „covered assets“ im Nenner. Das betrifft PAI Nummer 2-18 und die beiden zusätzlichen Indikatoren. Die zusätzliche % Angabe "Investitionen mit erfassten Daten" bezieht sich immer auf die gesamte Kapitalanlage, nicht nur auf die jeweilige Anlagegruppe.

- Positionen mit negativen Marktwerten im Direktbestand werden weder in der Berechnung der Indikatoren (PAI), noch in der Angabe der Portfoliowerte berücksichtigt. Bei negativen Marktwerten würde sich der Beitrag zur PAI-Kennzahl ebenfalls negativ rechnen und den PAI verringern. Bei Sicherungsderivaten existieren neben negativen Marktwertpositionen auch jeweilige Gegenpositionen mit positiven Marktwerten. Um das Portfolio durch das Entfernen der negativen Derivate nicht zu verzerren, werden auch die positiven Derivate aus der Betrachtung des Direktbestandes entfernt.
- Laut Offenlegungsverordnung dürfen Datenlücken durch sinnvolles Vorgehen gefüllt werden. Um bei den beiden PAIs, die Staaten betreffen (PAI 15 und 16), eine höhere Datenverfügbarkeit und somit auch eine höhere Aussagekraft zu erreichen, wurde daher der folgende Ansatz verfolgt: Anleihen von Bundesländern oder Regionen, zu denen keine entsprechenden Kennzahlen zur PAI-Berechnung vorlagen, werden mit den Daten des jeweiligen Landes ergänzt.
- Um bei den beiden PAIs, die Immobilien betreffen (PAI 17 und 18), eine höhere Aussagekraft zu erreichen, wurde durch die entsprechende Fachabteilung eine Einschätzung zu den Immobilien und Hypotheken im Direktbestand und in den Immobilienfonds nach dem best-effort-Prinzip getroffen.

Nr.	Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
<b>Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird</b>					
<b>KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN</b>					
1	THG-Emissionen	Scope-1-Treibhaus-gasemissionen (in Tonnen CO <sub>2</sub> )  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 23,03%	222.521,11	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO <sub>2</sub> Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.
	THG-Emissionen	Scope-2-Treibhaus-gasemissionen (in Tonnen CO <sub>2</sub> )  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 23,03%	34.148,19	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO <sub>2</sub> Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.
	THG-Emissionen	Scope-3-Treibhaus-gasemissionen (in Tonnen CO <sub>2</sub> )  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 22,97%	1.400.722,42	-	scope 3 Emissionen sind größtenteils noch geschätzt. Eine aktive Steuerung ist aktuell nicht möglich.
	THG-Emissionen	THG-Emissionen insgesamt (in Tonnen CO <sub>2</sub> )  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 22,91%	1.658.388,77	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO <sub>2</sub> Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.

2	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck (Tonnes CO <sub>2</sub> -Emissionen pro investiertem EUR Mio.)  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 22,91%	540,97	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO <sub>2</sub> Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.
3	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Tonnen CO <sub>2</sub> -Emissionen pro Million EUR Umsatz)  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 29,39%	1.386,43	Zum Vergleichsdatum 31.12.2020 wurde die CO <sub>2</sub> Intensität des Portfolios durch die beschriebenen Maßnahmen bereits um mehr als 30% reduziert.	Durch aktives Engagement mit externen Manager, die Berücksichtigung des Bestandes fossiler Energieträger sowie der gesetzten Ausschlusskriterien wird eine weitere Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Intensität des Portfolios angestrebt.
4	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 29,85%	11,16%	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO <sub>2</sub> Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.
5	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	Energieverbrauchs: 69,39%	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO <sub>2</sub> Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.  PAI 5 wurde als aggregierte Kennzahl gerechnet. Mit dem neuen Berechnungszyklus wird dieser PAI als zwei getrennte Kennzahlen (Energieerzeugung / Energieverbrauch) ausgewiesen.	-
			Energieerzeugung: 69,39%	siehe oben	-
		% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 24,40%			

6	Intensität des Energieverbrauchs Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 0,19% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,19%	0,71	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO2 Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 0,76% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,54%	1,31	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO2 Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.
	Herstellung	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 3,64% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 3,19%	1,06	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO2 Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.
	Versorgung mit Elektrizität, Gas, Dampf und Klimaanlage	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 1,30% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,87%	5,57	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO2 Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.
	Wasserversorgung; Abwasserentsorgung; Abfallentsorgung und -beseitigung	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 0,14% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,06%	0,99	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO2 Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.

Bauwesen	<p>Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren</p> <p>% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 0,22% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,03%</p>	0,09	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO2 Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Krafträdern	<p>Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren</p> <p>% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 0,75% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,58%</p>	0,38	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO2 Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.
Transport und Lagerung	<p>Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren</p> <p>% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 0,87% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,49%</p>	1,93	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO2 Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.
Aktivitäten im Immobilienbereich	<p>Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren</p> <p>% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 4,04% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,36%</p>	0,25	-	Durch die Ausschlusskriterien im Bereich Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölsande und Ölschiefer sowie das Engagement gegenüber externen Managern zur Reduzierung von CO2 Emissionen wird eine weitere Verringerung angestrebt.
7 Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken</p> <p>% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 29,85%</p>	0,05%	-	Aktuell sind die zur Verfügung stehenden Daten und die Datenabdeckung noch nicht aussagekräftig genug, um daraus Handlungen abzuleiten.

8	Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,01 -		Aktuell sind die zur Verfügung stehenden Daten und die Datenabdeckung noch nicht aussagekräftig genug, um daraus Handlungen abzuleiten.
		% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,14%			
9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	2,00 -		Aktuell sind die zur Verfügung stehenden Daten und die Datenabdeckung noch nicht aussagekräftig genug, um daraus Handlungen abzuleiten.
		% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 7,73%			

## INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

10	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,06%	Das Ausschlusskriterium UNGC wurde bereits in 2018 gesetzt. Es gilt für die folgenden Assetklassen: Aktien, Anleihen, Alternativ Investment Fonds. Die Barmenia bemüht sich weiterhin eine lückenlose Datenbasis aufzubauen.	Alle Unternehmen, die laut unserem Datenprovider gegen den UNGC verstoßen, sind nicht investierbar. Es liegt noch keine vollständige Datenabdeckung vor. Sollten bei zunehmender Datenabdeckung Verstöße sichtbar werden und diese nicht innerhalb eines Jahres behoben werden, erfolgt die Veräußerung des Investments.
		% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 44,80%			
11	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	37,54%	Das Ausschlusskriterium UNGC wurde bereits in 2018 gesetzt, der Bestandsschutz für involvierte Unternehmen wurde 2019 aufgehoben. Insbesondere das Kriterium der Einhaltung des UNGC wird bei den Investmententscheidungen als wesentlich angesehen. Dafür ist es notwendig, dass die UNGC Compliance gemessen und verbessert werden kann.	Es gilt ein ESG-Minestrating von BB für alle Neuanlagen über alle Anlageklassen hinweg, um die Unternehmen auszuschließen, die wenig Initiativen im ESG Bereich unternahmen.
		% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 29,85%			

12	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 7,09%	16,34%	Die Barmenia hat ein Team Vielfalt und Chancengleichheit gegründet, um diesem Thema im eigenen Haus entsprechende Bedeutung zu verschaffen.	Aktuell sind die zur Verfügung stehenden Daten und die Datenabdeckung noch nicht aussagekräftig genug, um daraus Handlungen abzuleiten.
13	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 28,75%	33,64%	Der Barmenia sind Chancengleichheit und Diversity sehr wichtig, die im eigenen Unternehmen mit besonderen Modellen gefördert werden. Die Barmenia hat die Charta der Vielfalt unterzeichnet.	n/a
14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 44,92%	0,00%	Das Ausschlusskriterium kontroverse Waffen gilt bereits seit 2015 und aktuell für die Assetklassen Aktien, Anleihen, Alternativ Investment Fonds. Es wird in keine Emittenten investiert, bei denen ein Verstoß bekannt oder anzunehmen ist.	Es liegt noch keine vollständige Datenabdeckung vor. Sollten bei zunehmender Datenabdeckung Verstöße sichtbar werden und diese nicht innerhalb eines Jahres erhoben werden, erfolgt die Veräußerung des Investments.

#### Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

15	THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird (Tonnen CO <sub>2</sub> -Emissionen pro Million EUR des BIP)  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 16,15% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 16,14%	252,24	Um eine höhere Datenverfügbarkeit und somit auch eine höhere Aussagekraft zu erreichen, wurden Anleihen von Bundesländern oder Regionen, zu denen keine entsprechenden Kennzahlen zur PAI-Berechnung vorlagen, mit den Daten des jeweiligen Landes ergänzt.  Gezielte Maßnahmen von Staaten zur CO <sub>2</sub> Reduktion sind alternativlos. Darum klassifiziert die Barmenia nur solche Staaten als nachhaltig, welche das Pariser Klimaabkommen gezeichnet haben.	n/a
----	-------------------------	--	--------	--	-----



16 Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	absolute: 0	Um eine höhere Datenverfügbarkeit und somit auch eine höhere Aussagekraft zu erreichen, wurden Anleihen von Bundesländern oder Regionen, zu denen keine entsprechenden Kennzahlen zur PAI-Berechnung vorlagen, mit den Daten des jeweiligen Landes ergänzt. Bereits seit 2015 gelten restriktive Ausschlüsse für Staaten, bei denen soziale Verstöße verbreitet sind. Dazu gehören Verstöße gegen Menschen- oder Arbeitsrechte, die Juristische Diskriminierung gesellschaftlicher Gruppen, weite Verbreitung von Kinderarbeit sowie der Ausschluss Autoritärer Regime, von Staaten mit massiver Einschränkung der Presse- und Medienfreiheit oder solchen, in denen die Todesstrafe praktiziert wird. Die Barmenia behält sich zur Portfoliosteuerung vor, Investments in US Treasuries bis max. 3 % des Kapitalanlagevolumens zu tätigen.	Die im Portfolio vorhandenen Staatsanleihen werden regelmäßig auf Verstöße gegen Menschenrechte gescreent.
		relative: 0,00%	siehe oben	siehe oben
	% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 16,15% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 11,78%			

### Indikatoren für Investitionen in Immobilien

17 Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,00%	Um eine höhere Datenverfügbarkeit und somit auch eine höhere Aussagekraft zu erreichen, wurde in der entsprechenden Fachabteilung eine Einschätzung zu den Immobilien im Direktbestand, den Hypotheken und den Immobilienfonds eingeholt. Die Barmenia hat keine Immobilien im Bestand, in denen fossile Energieträger gelagert oder weiterverarbeitet werden.	Bei Erwerb neuer Immobilien oder Vergabe von Hypotheken wird darauf geachtet, keine Investitionen zu tätigen, wenn fossile Energieträger in diesen Immobilien gelagert oder verarbeitet werden. Bei der Vergabe von Mietverträgen wird dies ebenfalls beachtet. 28
	% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 21,82% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 16,39%			

18	Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 21,82% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 10,56%	49,80%	Um eine höhere Datenverfügbarkeit und somit auch eine höhere Aussagekraft zu erreichen, wurde in der entsprechenden Fachabteilung eine Einschätzung zu den Immobilien im Direktbestand, den Hypotheken und den Immobilienfonds eingeholt.	Die Abteilung Immobilien und Finanzierung hat eine eigenständige Ratingmethodik für Immobilien-, Hypotheken und Immobilienfondsinvestitionen erstellt, welche sich an Kriterien wie beispielsweise Energieausweise, Energieeffizienzstufe oder Mindesteinstufung von Artikel 8 bei der Zeichnung neuer Immobilienfonds orientiert. Bei Investmententscheidungen im Immobilienbereich wird die Vergrößerung des Bestandes energieeffizienter Immobilienanlagen berücksichtigt.
----	--	---	--------	---	---

### 3. Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Als zusätzlichen Klimaindikator bezieht die Barmenia den Anteil der Investitionen in Unternehmen mit ein, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2 Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen. Dieser PAI wurde gewählt, da laut Definition der Barmenia nur Unternehmen als nachhaltig gelten, wenn sie eine Strategie zur Verringerung des CO2-Ausstoßes verfolgen. Dieser PAI dient langfristig der Messung des strategischen Ziels der Dekarbonisierung des Portfolios.

Da gute Unternehmensführung eine wichtige Voraussetzung zur Umsetzung von Nachhaltigkeit in den Unternehmen darstellt, muss sichergestellt werden, dass Hinweisgeber in den Unternehmen geschützt sind. Deshalb wird zusätzlich das Vorhandensein eines anonymen Hinweisgebersystems in den Unternehmen als wesentlich erachtet.

#### Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nr.	Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
<b>Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird</b>					
<b>KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN</b>					
1	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 23,03%	31,11%	Nach der Definition der Barmenia gelten nur solche Unternehmen als nachhaltig, welche eine CO <sub>2</sub> -Reduktionsstrategie besitzen. Aus diesem Grund hat die Barmenia zum Ziel die Quote der Unternehmen ohne eine CO <sub>2</sub> Reduktionsinitiative zu senken.	Im Rahmen eigener Investmententscheidungen werden Unternehmen daraufhin analysiert, ob eine CO <sub>2</sub> Reduktionsinitiative vorhanden ist.

**Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung**

Nr.	Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
-----	---	-----------	---------------------	-------------	---

**Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird**

**INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG**

1	Unzureichender Schutz für Whistleblower	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern (Whistleblowern)  % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 62,02% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 23,03%	17,69%	Da gute Unternehmensführung eine wichtige Voraussetzung zur Umsetzung von Nachhaltigkeit in den Unternehmen darstellt, muss sichergestellt werden, dass Hinweisgeber in den Unternehmen geschützt sind. Deshalb wird zusätzlich das Vorhandensein eines anonymen Hinweisgebersystems in den Unternehmen als wesentlich erachtet.	Das Vorhandensein eines anonymen Hinweisgebersystems wird in eigene Anlageentscheidungen mit einbezogen.
---	---	---	--------	--	--

**4. Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Insbesondere mit den Anlageklassen Aktien und Unternehmensanleihen ihres Sicherungsvermögens verfolgt die Barmenia das Ziel der Dekarbonisierung. Dementsprechend wurden die PAI, nach denen die Barmenia steuert festgelegt. Weitere Angaben zur Kapitalanlagenstrategie finden Sie unter 2. und 3. sowie auf der Homepage der Barmenia unter den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen.

Nachhaltigkeit in der Barmenia entspringt einem lange gewachsenen Prozess, der in einer Nachhaltigkeitsrichtlinie und der Kapitalanlagerichtlinie verankert ist. Dementsprechend gibt es viele Gremien, die zur Weiterentwicklung, zur Überprüfung und zur Umsetzung der Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage beitragen, wie bspw. der extern besetzte Nachhaltigkeitsbeirat oder der Lenkungsausschuss, in dem Entscheidungen verantwortlich und zügig getroffen werden können. In jeder Anlageklasse sind Mitarbeiter mit dem Fachwissen ausgestattet, Weiterentwicklungen umzusetzen.

Die Daten zur Beurteilung von Nachhaltigkeitsparametern werden einerseits von MSCI ESG-Research bezogen, andererseits durch eigene Fragebögen bei externen Partnern abgefragt bzw. aus Geschäftsberichten ermittelt. Um die Bewegungen innerhalb des Portfolios der Barmenia abzubilden, werden die Portfolios je Quartal betrachtet. Die PAIs werden auf Grundlage dieser Portfolios und aktuellen Nachhaltigkeitsdaten von MSCI unter Ergänzung von angelieferten EETs für den Fondsbestand bestimmt und gemittelt. Die Fragebögen werden einmal jährlich aktualisiert. Für illiquide Assets können daraus PAI wie bspw. ein Investment in Waffen oder ein Verstoß gegen den UNGC entnommen werden. Anschließend erfolgt eine Verarbeitung und Aggregation auf Gesamtportfolioebene. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien der durch den Datenanbieter MSCI ESG-Research abgedeckten Investitionen ist durch tägliche Datenlieferung und automatisierte Prozesse, welche regelmäßigen manuellen Kontrollen unterliegen, sichergestellt. Sollten für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von MSCI ESG-Research vorliegen sowie keine Daten aus Geschäftsberichten oder Fragebögen abgeleitet werden können, werden die Investitionsentscheidungen sowie die Bestandsüberwachung nach dem Best-effort-Prinzip getroffen bzw.

durchgeführt; d.h. bspw., dass keine negativen Pressemeldungen bekannt sind. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass sich zu keiner Zeit Vermögensgegenstände in der Kapitalanlage befinden, die vollständig mit den beschriebenen Ausschlusskriterien im Einklang stehen. Aktuell beruhen auch die Daten der ESG-Datenlieferanten größtenteils auf Schätzungen. Dieses wird sich ändern, sobald die Unternehmen zunehmend verpflichtet sind, die Nachhaltigkeitskennzahlen zu berichten.

**5. Mitwirkungspolitik**

Neben der Ausübung der Stimmrechte bei Eigenkapitalbeteiligungen betreibt die Barmenia ein aktives Engagement bei sämtlichen extern vergebenen Vermögensverwaltungsmandaten. Unter Anderem setzt die Barmenia eine Unterzeichnung der UN PRI sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung der ESG-Strategie voraus. Bei illiquiden Fondsbeteiligungen nehmen wir die Möglichkeit zu Beiratssitzen wahr.

In einem kontinuierlichen Dialog mit unseren Asset-Managern werden wo möglich Investitionsentscheidungen und Prozesse bzgl. ESG-Kriterien evaluiert. Auf dieser Basis fordert die Barmenia einen stetigen Fortschritt z.B. hinsichtlich ESG-Rating und CO2-Intensität der investierten Assets ein. Die von der Barmenia strategisch ausgewählten Ausschlusskriterien werden erläutert und ihre Einhaltung in den Anlagerichtlinien der eigenen Mandate festgeschrieben. Sie wirkt dabei auch auf eine angemessene Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen bei unseren Fondsmanagern ein. Darüber hinaus gehende Kriterien wie ESG-Kriterien im Managementansatz der Portfoliomanager wie, z.B. Zertifizierungen, werden bewusst in die Auswahlentscheidung einbezogen. Wo die Standards bei liquiden Anlageklassen nicht eingehalten werden, setzt die Barmenia Ziele für Verbesserungen und überwacht ihren Fortschritt. Bei illiquiden Assets wird durch unseren Ansatz die Datenverfügbarkeit gefördert.

## 6. Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Bereits 2014 hat die Barmenia die UNPRI gezeichnet und setzt die sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren gewissenhaft und engagiert um. Seit 2022 ist die Barmenia ebenfalls Unterstützer der neuen PRI-Initiative Menschenrechte.

Die Barmenia bekennt sich zu der umfangreichen Nachhaltigkeitspositionierung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) seit 2021, Aktualisierung im Januar 2023, mit ihren Zielvorgaben und somit zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (SDGs) sowie zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens. Sie unterstützt das Ziel eines klimaneutralen Europas bis 2050 und den Green Deal. Die Barmenia war an der Erarbeitung dieser Nachhaltigkeitsstrategie aktiv beteiligt.

Für ihren CSR Bericht nutzt die Barmenia den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) und berichtet nach diesem branchenübergreifenden Transparenzstandard.

Bereits seit 2015 setzt die Barmenia das normative Screening nach dem UNGC um und beachtet als Ausschlusskriterium Verstöße gegen Prinzipien, die die ILO als grundlegend ansieht: Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung sowie systematische Umgehung von Mindestarbeitsstandards. Dies gilt für die Unternehmen selbst sowie für deren Zulieferer/Subunternehmer sowie für Neuanlagen und den Bestand in den Anlageklassen Aktien, Anleihen und Alternative Investments unter Berücksichtigung der Datenverfügbarkeit.

Um die Einhaltung der Kriterien des UNGC nachzuverfolgen, wird das Analyse-Tools des Datenanbieters MSCI ESG-Research verwendet. Dort können einzelne Emittenten und komplette Portfolios analysiert werden, wenn die entsprechenden Unternehmen durch den Datenanbieter auf den UNGC hin untersucht wurden. Für den Bereich der Alternative Investments, Private Markets und Immobilien werden die Einhaltung des UNGC anhand von Fragebögen ausgewertet. Unternehmen, die gegen den UNGC verstoßen, wird unterstellt, dass sie größeren Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt sind. Aus diesem Grund wird in solche Unternehmen nicht investiert.

Im Rahmen des ORSA-Prozesses 2022 wurden für die Barmenia Krankenversicherung AG zwei unterschiedliche zukunftsorientierte Klimaszenarien analysiert. Grundlage für die Szenarioanalysen bilden die Klimaszenarien des NGFS (Network for Greening the Financial System) in der zweiten Auflage. Um sowohl die transitorischen, als auch die physischen Risiken des Klimawandels angemessen zu berücksichtigen, wurden die Szenarien „Delayed Transition“ (Fokus: transitorische Risiken des Klimawandels) und „Current Policies“ (Fokus: physische Risiken des Klimawandels) betrachtet. Die Angemessenheit der zukunftsorientierten Klimaszenarien wird regelmäßig überprüft.

## 7. Historischer Vergleich

Da es sich um das erste Jahr der Berichterstattung handelt, kann noch kein Vergleich mit Vorjahren abgebildet werden.

## 8. Rechtliche Hinweise

Binding disclaimer from MSCI:

This disclosure was developed using information from MSCI ESG Research LLC or its affiliates or information providers. Although Barmenia Krankenversicherung AG information providers, including without limitation, MSCI ESG Research LLC and its affiliates (the "ESG Parties"), obtain information (the "Information") from sources they consider reliable, none of the ESG Parties warrants or guarantees the originality, accuracy and/or completeness, of any data herein and expressly disclaim all express or implied warranties, including those of merchantability and fitness for a particular purpose. The Information may only be used for your internal use, may not be reproduced or disseminated in any form and may not be used as a basis for, or a component of, any financial instruments or products or indices. Further, none of the Information can in and of itself be used to determine which securities to buy or sell or when to buy or sell them. None of the ESG Parties shall have any liability for any errors or omissions in connection with any data herein, or any liability for any direct, indirect, special, punitive, consequential or any other damages (including lost profits) even if notified of the possibility of such damages.

Unverbindliche deutsche Übersetzung disclaimer MSCI:

Diese Offenlegung wurde unter Verwendung von Informationen von MSCI ESG Research LLC oder mit ihr verbundenen Unternehmen oder Informationsanbietern erstellt. Obwohl die Informationsanbieter der Barmenia Krankenversicherung AG, insbesondere die MSCI ESG Research LLC und ihre verbundenen Unternehmen (die "ESG-Parteien"), Informationen (die "Informationen") aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig halten, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Garantie für die Originalität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab, einschließlich derjenigen der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, sie dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus kann keine der Informationen an und für sich dazu verwendet werden, um zu entscheiden, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann diese zu kaufen oder zu verkaufen sind.

Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Verbindung mit den hierin enthaltenen Daten oder für direkte, indirekte, besondere, strafende, Folgeschäden oder sonstige Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.